

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft

08. März 2011
Herr Schiel
Tel. 3612822

Vorlage G111/17
für die Sitzung der Deputation für Bildung
am 24. März 2011

Wirtschaftsplan 2011
Nutzermaßnahmen

Problem:

Ergänzend zu den Maßnahmen der Gebäudesanierung und des Bauunterhalts – finanziert über das Sondervermögen Immobilien und Technik und gestaltet über die Senatorin für Finanzen und Immobilien Bremen – werden an den stadtbremischen Schulen auch nutzerbezogene Maßnahmen realisiert, die aus dem Haushalt des Bildungsressorts zu finanzieren sind. Unter nutzerbezogenen Maßnahmen verstehen sich die Maßnahmen, die gemäß den Strukturen im Liegenschaftswesen durch den Mieter zu tragen sind. Es handelt sich dabei insbesondere um:

- Renovierungsmaßnahmen, die gemäß Mietvertrag (§ 6) mit Immobilien Bremen durch den Mieter durchzuführen sind und bedarfsgerechte Herrichtung von Schulraum, um den Raumbestand den veränderten Anforderungen durch Modernisierungen in den Facheinrichtungen der Schulen (z.B. Lehrküchen, naturwissenschaftliche Fachräume und Fachräume im SII / BS-Bereich, Werkstätten und Labore) anzupassen. Die Kosten dafür betragen in 2011 € 1.471.000,--.
- Komplementärfinanzierungen (Nutzeranteile), die im Zusammenhang mit Sanierungen zu sehen sind und sowohl Renovierungs- als auch Umbauanteile enthalten. Die Kosten dafür betragen in 2011 € 55.000,--.
- Gestaltung der Außenanlagen, die durch veränderte Rahmenbedingungen insbesondere im Zusammenhang mit Ganztagsangeboten notwendig werden. Hier sind neben Bewegungsräumen auch Zonen für Gruppenarbeit zu schaffen. Die Kosten dafür betragen in 2011 € 515.500,--.
- Schließ- und Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Schäden, die durch Einbrüche, Diebstahl und Sachbeschädigungen an Schulen entstehen. Die durch den Nutzer ausgelöste verbesserte Ausstattung der Schulen fordert auch besondere Absicherungen. Insbesondere vor dem Hintergrund der sich ändernden Einsatzzeiten für Schulhausmeister besteht die Notwendigkeit auch elektronische Schließsysteme zu installieren. Die Kosten dafür betragen in 2011 € 67.000,--.

Lösung:

Wie in den Vorjahren sind die Maßnahmen in einem Wirtschaftsplan zusammengestellt. Die nutzerspezifischen Maßnahmen mit einem Finanzvolumen von jeweils über 100.000 € sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Die Vorhaben beinhalten fortlaufende Projekte oder stellen Realisierungen zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes dar. Sie werden dringend für eine entsprechende zeitnahe Beauftragung benötigt.

Die vorgesehenen Einzelmaßnahmen über € 100.000 sind:

Schule	Maßnahme	Kosten 2011
Fischerhuder Str.	Jahrgangshäuser, Erweiterung Mittagessenversorgung	120.000
Paul-Singer-Straße	Nutterspezifische Umbauten im Bestand	225.000
Arsten	Nutzeranteil bei Sanierung	100.000
SZ Blumenthal	Nutzeranteil Sanierung NWRäume	100.000

Bereits in 2010 durch Einzelvorlagen beschlossen

Schule Vegesacker Str.	Nutzeranteil für Gesamtsanierung	105.000
SZ An der Bördestraße	Nutzeranteil Sanierung II.BA	258.500
Schule a.d. Kerschensteinerstr.	Erweiterung Umkleidebereich vor der TH	200.000
Oberschule Roter Sand	Nutzeranteil bei Sanierung	200000

Zur Finanzierung der dargestellten Maßnahmen sind die erforderlichen Mittel mit insgesamt € 3.417.000,-- im Haushalt 2011 vorgesehen.

Zu den Bauvorhaben bei schulstrukturellen Maßnahmen und Ganztagsprojekten erfolgen gesonderte Vorlagen.

Beschluss:

Die Deputation für Bildung nimmt die Vorlage zu den nutzerspezifischen Maßnahmen zur Kenntnis und stimmt der Planung und Durchführung der Maßnahmen über 100.000 € zu.

In Vertretung

gez.

Carl Othmer

Staatsrat